



Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person im Rahmen von Personalauswahlverfahren gemäß Art. 13 DSGVO

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Anschrift: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Die Kanzlerin
N 7, 18
68161 Mannheim
Telefon: 0621/ 292-3510
E-Mail: schwalb@muho-mannheim.de

2. Datenschutzbeauftragter

Anschrift: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Der Datenschutzbeauftragte
Prof. Philipp Stangl
N 7, 18
68161 Mannheim
Telefon: 0621/ 292-3589
E-Mail: stangl@muho-mannheim.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen (Art. 33 Abs. 2 GG, § 12 LHG). Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind ausschließlich Personen, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind. Das sind der Regel die Mitglieder der Auswahlkommission, die Hochschulleitung, ggf. die Mitglieder des Senats, Mitarbeiter*innen der Personalabteilung, Vertreter*innen des Personalrats, die Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen.



5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

6. Rechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sie haben ein Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO). Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Es handelt sich um folgende Stelle:

Anschrift: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/ 615541-0

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

7. Pflicht zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine Nutzung rein automatisierter Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung findet nicht statt.